



**Bundesverband selbständiger
Buchhalter und Bilanzbuchhalter**

Bitte zurück an:
Mail: bbh@bbh.de
Fax: 030 / 20 91 29 40

Meinungsumfrage:

Ihre Position zur Liberalisierung des Steuerberatungsgesetzes

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Die berufspolitische Problematik der selbständigen Buchhalter und Bilanzbuchhalter ist mir bekannt ja nein
2. Die Befugnisse selbständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter, die im § 6 Nr. 4 Steuerberatungsgesetz geregelt sind, sollten der Praxis angepasst werden. Erlaubt werden sollte:
 - a) Die Einrichtung der Buchhaltung ja nein
 - b) Die Erstellung der Umsatzsteuervoranmeldung ja nein
3. Nach § 8 Abs. 4 Steuerberatungsgesetz dürfen sich selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter auch als solche bezeichnen. Sind Sie dafür, dass sie mit dem Begriff „Buchhaltung“ auch werben dürfen, ohne die ihnen erlaubten Tätigkeiten im Einzelnen aufzählen zu müssen? ja nein
4. Unsere Partei setzt sich bereits für eine berufspolitische Verbesserung der selbständige Buchhalter und Bilanzbuchhalter ein ja nein

Begründung:

Beantwortung Fragen 2 - 4
siehe beigefügte Anlage 2

5. Wir wollen mehr zu dieser Thematik erfahren.
Bitte schicken Sie uns weiteres Infomaterial zu ja nein

1.3.2021

Datum

**Daniel Stich
Generalsekretär**

SPD-Landesverband Rheinland-Pfalz
Romano-Guardini-Platz 1 - 55116 Mainz


Unterschrift

Bundesverband selbstständiger Buchhalter und Bilanzbuchhalter – Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2021

Antworten des SPD-Landesverbandes Rheinland-Pfalz

Fragen 2 a / b, 3 und 4

Die SPD Rheinland-Pfalz kann hierzu derzeit keine abschließende Beurteilung abgeben, weil die insbesondere die Aufhebung der sogenannten Vorbehaltsaufgaben im Steuerberatungsgesetz einen aus unserer Sicht unangemessenen Vorgriff auf EU-Entscheidungen zur Folge hätte. Vor diesem Hintergrund, ist derzeit auch mit keiner Initiative aus Bundesebene zu rechnen, zu der sich die SPD Rheinland-Pfalz verhalten könnte.